



D EUTSCH

Titel/Thema

Was ist ein Text?

Praxisbeispiele: Diktierendes Schreiben

Verfasser(innen)

Claudia Glotz

Erstellungsdatum

Juni 2020



Praxisbeispiele: Diktierendes Schreiben

Beim Diktierenden Schreiben diktieren Kinder im Vorschul- oder Grundschulalter, die noch nicht schreiben können oder auf Grund von motorischen, sprachlichen oder kognitiven Fähigkeiten noch keinen Zugang zur Schrift haben, ihren Text einer schriftsprachlich kompetenten Person. Zu beachten gilt dabei, dass eine Situation entstehen muss, in der sich der Diktierende als Autor erlebt und seine Gedanken schriftsprachlich formuliert. Damit dies gelingen kann verweist Daniela Merklinger (2016) beispielsweise auf die besondere Rolle des Skriptors als Mentor. Sie schlägt unter anderem vor, dass der Skriptor:

- beim Aufschreiben laut und in seinem Schreibtempo mitspricht.
- nachfragt, welches Wort genau aufgeschrieben werden soll.
- in Großbuchstaben schreibt.
- keine inhaltlichen Veränderungen vornimmt.
- das bereits Geschriebene immer wieder vorliest.
- geduldig wartet.
- so sitzt, dass das Kind ihm zuschauen kann, wie es schreibt.
- mündliche Äußerungen in schriftsprachlicher Form notiert (z.B. ne wird zu eine).

Barbara Geist und Anja Feigl (2018) verdeutlichen in ihrer Studie, welche Zugangsmöglichkeiten zur Schrift durch solch ein Verhalten des Skriptors ermöglicht werden können. Die Autor_inn bekommen einen Einblick in den Schreibprozess und erkennen wie:

- eine Haltung zum Schreiben aufgebaut werden kann.
- bedeutsam eine präzise Wortwahl ist.
- die Langsamkeit des Schreibprozesses erlebt wird.
- sie selbst als Autor_in agieren.
- die Veränderbarkeit von Texten zu Stande kommt.
- eigene Vorschläge aufgegriffen werden.
- mit Unterschieden zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit umgegangen wird.

Die Diktiersituation kann zu unterschiedlichen Schreibaufträgen erfolgen. Die Studie nutzt zum Beispiel das Schreiben eines Tagebucheintrags, welches ein wöchentliches Ritual im Unterricht darstellt und das Schreiben von Geschichten zu Reizgegenständen. Dazu werden verschiedene Gegenstände in einer Kiste präsentiert, die von allen Schüler_innen haptisch oder visuell erfahren werden können. Der/Die Autor_in sucht sich drei Gegenstände aus und verfasst dazu eine Geschichte. Die Beispiele zeigen, dass durch den Einsatz von Diktiersituationen die Schriftlichkeit einen hohen Stellenwert im Unterricht behält und in der gemeinsamen (Schreib-)Situation eine Teilhabe aller an der schriftkulturellen Praxis gewährleistet werden kann.

Doch wie kann das Diktierende Schreiben in einem inklusionsorientierten Unterricht umgesetzt werden?

Möglichkeiten des Diktierendes Schreibens in einem inklusionsorientierten Unterricht:

Das Diktierende Schreiben zeichnet sich besonders durch die Tandemsituation aus. In heterogenen Klassen können beispielweise feste Tandems für das Diktierende Schreiben gebildet werden, wobei ein/eine schriftkundige/r Schüler_innen die Rolle des Skriptors übernehmen kann. Im Hinblick auf die verschiedenen Förderschwerpunkte ist es sinnvoll, das Diktierenden Schreiben gemäß des individuellen Unterstützungsbedarfes anzupassen. Für den Förderschwerpunkt Geistigen Entwicklung bietet es sich an die Unterstützende Kommunikation mit einzubeziehen.

Tipp:

Eine Einführung in die Unterstützende Kommunikation sowie einen Überblick über weitere Förderschwerpunkte finden sich ebenfalls auf der Plattform der Inklusionsdidaktischen Lehrbausteine.

Literatur:

MERKLINGER, DANIELA : Schreiben ohne Stift. Zur Bedeutung von Medium und Skriptor für die Anfänge des Schreibens. In: Leseforum. Ch. 2/2010 S. 1-18 online verfügbar unter: https://www.leseforum.ch/myUploadData%5Cfiles%5C2010_2_Merklinger_PDF.pdf

MERKLINGER, DANIELA: Textprozeduren im Spannungsfeld von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. In: BACHMANN, THOMAS/ FEILKE, HELMUT: Werkzeuge des Schreibens. Beiträge zu einer Didaktik der Textprozeduren. Stuttgart: Fillibach bei Klett 2016 S. 63-84

GEIST BARBARA/ FEIGL, ANJA: Achtung Achtung die Welle kommt. Zugänge zu Schriftlichkeit im gemeinsamen Deutschunterricht: Einblicke in ein Praxisprojekt. Leseforum.ch 2/2019. Online verfügbar unter: https://www.forumlecture.ch/sysModules/obxLeseforum/Artikel/673/2019_2_de_geist_feigl.pdf